



PS 1qlik Gruppenpraxis Berechnung Kollektiv-Kennzahlen

Manual

Version 1.1.1
29.03.2018



TrustX Management AG
Postfach 216 | 8411 Winterthur
trustx@trustx.ch | www.trustx.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Der wesentliche Unterschied: Praxis – Arzt	3
2	Berechnung Kollektiv-Kennzahlen	4
3	«Expert»-Modus – Vergleich von Gruppen von Ärzten	5
3.1	Berechnung der Kennzahlen – Eigene Werte und Vergleichswerte Kollektiv	5
3.2	Das „Dilemma“ bei der Bestimmung der Anzahl Patienten	9

1 Der wesentliche Unterschied: Praxis – Arzt

Der **Praxispiegel 1qlik** für Praxen und für Gruppenpraxen unterscheidet sich in einem wesentlichen Punkt

Praxis	Im PS 1qlik Praxis wird die Praxis als Gesamtes mit all ihren Leistungen, also das Unternehmen «Praxis» betrachtet. Für die Referenzkollektive werden alle Praxen, wiederum als Gesamtes, mit gleichen Eigenschaften wie die eigene Praxis herangezogen.
Gruppenpraxis	Im PS 1qlik Gruppenpraxis wird der einzelne Arzt mit seinen Leistungen betrachtet. Für die Referenzkollektive werden alle Ärzte mit gleichen Eigenschaften wie der Arzt selber herangezogen.

Der PS 1qlik Gruppenpraxis bietet

Arzt	dem einzelnen Arzt in der Gruppenpraxis die Möglichkeit, seine Leistungen mit den Leistungen von Ärzten gleicher Eigenschaft – primär der gleichen Fachspezialität – zu vergleichen. Das Referenzkollektiv umfasst dabei alle Ärzte aller Praxen, inkl. die Ärzte der eigenen Gruppenpraxis.
Gruppenpraxis-Manager	dem Gruppenpraxis-Manager die Möglichkeit, die einzelnen Ärzte der Gruppenpraxis in bestimmten Kennzahlen untereinander zu vergleichen.
«Expert»-Modus	im «Expert»-Modus die Möglichkeit, eine ausgewählte Gruppe oder alle Ärzte der Gruppenpraxis zusammengefasst mit einem entsprechendem Referenzkollektiv zu vergleichen. In diesem Fall ist insbesondere bei den Patienten-Kennzahlen gut zu verstehen, wie die Kennzahlen berechnet werden und welche Aussage die einzelnen Kennzahlen machen.

2 Berechnung Kollektiv-Kennzahlen

Als Vergleichswert für die eigene Praxis bzw. den einzelnen Arzt wird im PS jeweils der mittlere Wert über die Praxen bzw. Ärzte im Kollektiv berechnet.

PS 1qlik – Praxis	PS 1qlik Gruppenpraxis – Arzt																																																																													
<p>Im PS 1qlik Praxis wird der mittlere Wert (\bar{P}) über alle Praxen mit gleichen Eigenschaften berechnet:</p> <p>Summe über alle Praxen (P) des Kollektives dividiert durch die Anzahl Praxen im Kollektiv (n)</p> $\bar{P} = \frac{\text{Wert } P1 + \text{Wert } P2 + \dots + \text{Wert } Pn}{\text{Anzahl Praxen } (n)}$ <p>Zählung der Patienten: So wie der Umsatz pro Praxis ermittelt und über alle Praxen aufsummiert wird, werden die Patienten pro Praxis gezählt und über alle Praxen aufsummiert. Falls ein Patient in mehreren Praxen in Behandlung war, wird dieser Patient in jeder dieser Praxen einmal gezählt (analog zum Umsatz, welchen der Patient in jeder dieser Praxen generiert hat).</p>	<p>Im PS 1qlik Gruppenpraxis wird der mittlere Wert (\bar{A}) über alle Ärzte mit gleichen Eigenschaften berechnet:</p> <p>Summe über alle Ärzte (A) des Kollektives dividiert durch die Anzahl Ärzte im Kollektiv (m)</p> $\bar{A} = \frac{\text{Wert } A1 + \text{Wert } A2 + \dots + \text{Wert } Am}{\text{Anzahl Ärzte } (m)}$ <p>Zählung der Patienten: Analog zur Betrachtung der Praxis, werden in der Betrachtung Arzt die Patienten pro Arzt gezählt und über alle Ärzte aufsummiert. Falls ein Patient von mehreren Ärzten behandelt wurde, wird dieser Patient bei jedem dieser Ärzte einmal gezählt (analog zum Umsatz, welchen der Patient bei jedem dieser Ärzte generiert hat).</p>																																																																													
<p>Beispiel Kollektiv mit 3 Praxen und 4 Ärzten. Praxis P1 und P2 mit je einem Arzt A1 und A2, Praxis P3 mit 2 Ärzten A3.1, A3.2.</p>																																																																														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Praxis</th> <th>Umsatz</th> <th>Patienten</th> <th>Ums./Pat.</th> <th>Index</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>P1</td> <td>360</td> <td>8</td> <td>45</td> <td>86</td> </tr> <tr> <td>P2</td> <td>300</td> <td>6</td> <td>50</td> <td>95</td> </tr> <tr> <td>P3</td> <td>600</td> <td>10</td> <td>60</td> <td>114</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kollektiv</th> <th>Umsatz</th> <th>Patienten</th> <th>Ums./Pat.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Summe</td> <td>1260</td> <td>24</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Anz. Praxen</td> <td>3</td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mittelwert</td> <td>420</td> <td>8.0</td> <td>52.50 = 100</td> </tr> </tbody> </table>	Praxis	Umsatz	Patienten	Ums./Pat.	Index	P1	360	8	45	86	P2	300	6	50	95	P3	600	10	60	114	Kollektiv	Umsatz	Patienten	Ums./Pat.	Summe	1260	24		Anz. Praxen	3	3		Mittelwert	420	8.0	52.50 = 100	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Arzt</th> <th>Umsatz</th> <th>Patienten</th> <th>Ums./Pat.</th> <th>Index</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A1</td> <td>360</td> <td>8</td> <td>45</td> <td>89</td> </tr> <tr> <td>A2</td> <td>300</td> <td>6</td> <td>50</td> <td>99</td> </tr> <tr> <td>A3.1</td> <td>280</td> <td>7</td> <td>40</td> <td>79</td> </tr> <tr> <td>A3.2</td> <td>320</td> <td>4</td> <td>80</td> <td>159</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kollektiv</th> <th>Umsatz</th> <th>Patienten</th> <th>Ums./Pat.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Summe</td> <td>1260</td> <td>25</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Anzahl Ärzte</td> <td>4</td> <td>4</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mittelwert</td> <td>315</td> <td>6.3</td> <td>50.40 = 100</td> </tr> </tbody> </table>	Arzt	Umsatz	Patienten	Ums./Pat.	Index	A1	360	8	45	89	A2	300	6	50	99	A3.1	280	7	40	79	A3.2	320	4	80	159	Kollektiv	Umsatz	Patienten	Ums./Pat.	Summe	1260	25		Anzahl Ärzte	4	4		Mittelwert	315	6.3	50.40 = 100
Praxis	Umsatz	Patienten	Ums./Pat.	Index																																																																										
P1	360	8	45	86																																																																										
P2	300	6	50	95																																																																										
P3	600	10	60	114																																																																										
Kollektiv	Umsatz	Patienten	Ums./Pat.																																																																											
Summe	1260	24																																																																												
Anz. Praxen	3	3																																																																												
Mittelwert	420	8.0	52.50 = 100																																																																											
Arzt	Umsatz	Patienten	Ums./Pat.	Index																																																																										
A1	360	8	45	89																																																																										
A2	300	6	50	99																																																																										
A3.1	280	7	40	79																																																																										
A3.2	320	4	80	159																																																																										
Kollektiv	Umsatz	Patienten	Ums./Pat.																																																																											
Summe	1260	25																																																																												
Anzahl Ärzte	4	4																																																																												
Mittelwert	315	6.3	50.40 = 100																																																																											
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Index = Eigener Wert bezogen auf den Wert des Kollektives. Im Beispiel bezieht sich der Index auf den Umsatz pro Patient. ▪ Im Fall der Praxis P3 wurde 1 Patient von mehr als einem Arzt behandelt (Praxis: 10 Patienten; Summe über Ärzte: 11 Patienten). ▪ Wie das Beispiel zeigt, können sich die resultierenden Werte der beiden Betrachtungen Praxis und Arzt bei identischen Ausgangsdaten unterscheiden. 																																																																														

3 «Expert»-Modus – Vergleich von Gruppen von Ärzten

Der PS 1qlik Gruppenpraxis bietet die Möglichkeit, einzelne oder alle Ärzte der Gruppenpraxis zusammengefasst mit einem entsprechendem Referenzkollektiv zu vergleichen. In diesem Fall ist insbesondere bei den Patienten-Kennzahlen gut zu verstehen, wie die Kennzahlen berechnet werden und welche Aussage die einzelnen Kennzahlen machen.

3.1 Berechnung der Kennzahlen – Eigene Werte und Vergleichswerte Kollektiv

Grundprinzip bei der Berechnung des Kollektivwertes ist, dass immer zuerst der Kollektivwert für den einzelnen Arzt in der Gruppenpraxis, entsprechend den Eigenschaften dieses Arztes, ermittelt wird. Werden mehrere Ärzte der Gruppenpraxis ausgewählt, wird in einem zweiten Schritt der Gesamt-Kollektivwert für die Gruppe der ausgewählten Ärzte ermittelt.

Gruppe von Ärzten – Eigener Wert	Vergleichswert Kollektiv																																				
Berechnung Umsatz, Menge, Minutage:																																					
<p>Summe über die ausgewählten Ärzte</p> <p>Es wird die Summe über die ausgewählten Ärzte (A), z.B. Summe über den Umsatz (U), berechnet</p> $U_{\text{Ärzte}} = U_{A1} + U_{A2} + \dots + U_{An}$ <p>Allgemein: Innerhalb der eigenen Praxis erfolgt keine Berechnung von Mittelwerten über die einzelnen Ärzte. Sind alle Ärzte einer Praxis ausgewählt, entspricht der Wert dem Wert der Praxis (vgl. PS 1qlik Praxis).</p>	<p>Summe über die Kollektive der ausgewählten Ärzte</p> <p>1. In einem ersten Schritt wird für jeden der ausgewählten Ärzte in der Gruppenpraxis der Kollektivwert entsprechend der Eigenschaft dieser Ärzte ermittelt, also z.B. der Kollektivwert für die Allgemeinmediziner, der Kollektivwert für die Prakt. Ärzte usw.</p> <p>Der einzelne Kollektivwert (Koll_i), z.B. für den Umsatz (U), ist jeweils wie gewohnt gleich dem mittleren Wert über alle (m) Ärzte (A) im Kollektiv</p> $\bar{U}_{\text{Koll}_i} = \frac{U_{A1} + U_{A2} + \dots + U_{Am}}{\text{Anzahl Ärzte (m)}}$ <p>2. In einem zweiten Schritt wird der pro Kollektiv erhaltene Wert summiert (z.B. Kollektivwert Allgemeinmedizin + Kollektivwert Prakt. Arzt + ..) und ergibt so den Kollektiv-Vergleichswert für die ausgewählte Gruppe der Ärzte</p> $U_{\text{Koll}} = \bar{U}_{\text{Koll}_1} + \bar{U}_{\text{Koll}_2} + \dots + \bar{U}_{\text{Koll}_x}$																																				
Beispiel																																					
Gruppenpraxis mit 4 Ärzten (A1 bis A4), 2x Allgemeinmedizin, 1x Praktischer Arzt, 1x Kardiologie.																																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Arzt</th> <th>Eigenschaft</th> <th>Umsatz</th> <th>Index</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A1</td> <td>Allgemeinmedizin</td> <td>180</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>A2</td> <td>Allgemeinmedizin</td> <td>220</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>A3</td> <td>Prakt. Arzt</td> <td>160</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>A4</td> <td>Kardiologie</td> <td>120</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Total ausgewählte Ärzte</td> <td>680</td> <td>85</td> </tr> </tbody> </table>	Arzt	Eigenschaft	Umsatz	Index	A1	Allgemeinmedizin	180	90	A2	Allgemeinmedizin	220	110	A3	Prakt. Arzt	160	100	A4	Kardiologie	120	50	Total ausgewählte Ärzte		680	85	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kollektiv</th> <th>mittlerer Umsatz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Allgemeinmedizin</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>Allgemeinmedizin</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>Prakt. Arzt</td> <td>160</td> </tr> <tr> <td>Kardiologie</td> <td>240</td> </tr> <tr> <td>Total Kollektiv</td> <td>800</td> </tr> </tbody> </table>	Kollektiv	mittlerer Umsatz	Allgemeinmedizin	200	Allgemeinmedizin	200	Prakt. Arzt	160	Kardiologie	240	Total Kollektiv	800
Arzt	Eigenschaft	Umsatz	Index																																		
A1	Allgemeinmedizin	180	90																																		
A2	Allgemeinmedizin	220	110																																		
A3	Prakt. Arzt	160	100																																		
A4	Kardiologie	120	50																																		
Total ausgewählte Ärzte		680	85																																		
Kollektiv	mittlerer Umsatz																																				
Allgemeinmedizin	200																																				
Allgemeinmedizin	200																																				
Prakt. Arzt	160																																				
Kardiologie	240																																				
Total Kollektiv	800																																				

Berechnung Anzahl Patienten	
<p>Es wird die Anzahl der Patienten angezeigt, welche von den ausgewählten Ärzten behandelt wurden.</p> <p>→ Wurde ein Patient von mehreren der ausgewählten Ärzte in der Gruppenpraxis behandelt, so zählt dieser Patient</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit der Berechnungsart «Patienten ↔ Praxis» nur einmal. Sind alle Ärzte der Gruppenpraxis ausgewählt, entspricht der Wert dem Wert der Praxis (vgl. PS 1qlik Praxis). Der Wert lässt sich nur bedingt mit dem Kollektiv vergleichen. - mit der Berechnungsart «Patienten ↔ Arzt» – analog zu den Ärzten im Kollektiv – bei jedem Arzt der Gruppenpraxis je einmal. Der Wert kann damit grösser sein als bei der Berechnungsart «Patienten ↔ Praxis». <p>Zu den Berechnungsarten siehe Kap. 3.2.</p>	<p>1. In einem ersten Schritt wird, analog z.B. zum Umsatz oder der abgerechneten Menge, für jeden der ausgewählten Ärzte in der Gruppenpraxis der Kollektivwert entsprechend der Eigenschaft der ausgewählten Ärzte ermittelt:</p> <p>Der einzelne Kollektivwert (Koll_i) ist jeweils wie gewohnt gleich dem mittleren Wert über alle (m) Ärzte (A) im Kollektiv</p> $\overline{\#PA}_{Koll_i} = \frac{\#PA_{A1} + \#PA_{A2} + \dots + \#PA_{Am}}{\text{Anzahl Ärzte (m)}}$ <p>mit: #PA = Anzahl Patienten</p> <p>→ Wurde ein Patient von mehreren Ärzten behandelt, so wird der Patient bei jedem Arzt je einmal gezählt (so wie ein Patient in jeder Praxis einmal gezählt wird, wenn er in mehreren Praxen behandelt wurde).</p> <p>2. In einem zweiten Schritt wird der pro Kollektiv erhaltene Wert summiert (z.B. Kollektivwert Allgemeinmedizin + Kollektivwert Prakt. Arzt + ..) und ergibt so den Kollektiv-Vergleichswert für die ausgewählte Gruppe der Ärzte</p> $U_{Koll} = \overline{\#PA}_{Koll_1} + \overline{\#PA}_{Koll_2} + \dots + \overline{\#PA}_{Koll_x}$

Beispiel			
Gruppenpraxis mit 3 ausgewählten Ärzten (A1 bis A3) und 10 Patienten (PA1 bis PA10)			
Arzt	behandelte Patienten	Anz. Pat	Index
A1	PA1, PA2, PA3, PA4	4	95.2
A2	PA2, PA5, PA6, PA7	4	95.2
A3	PA8, PA9, PA10	3	120.0
Total ausgewählte Ärzte			
Anzahl Patienten ↔ Praxis 1)		10	91.7
Anzahl Patienten ↔ Arzt		11	100.9
1) Patient PA2 wurde von A1 und A2 behandelt, dieser zählt im Total nur einmal (Berechnungsart «Patienten ↔ Praxis»)			
Kollektiv	mittlere Anz. Pat.		
Allgemeinmedizin	4.2		
Allgemeinmedizin	4.2		
Gynäkologie	2.5		
Total Kollektiv	10.9		

Allgemein – Berechnung bezogener Patienten-Kennzahlen

Umsatz pro Patient, Menge pro Patient, Behandlungsdauer pro Patient, .., mittleres Alter der Patienten.
 Die Berechnung bei mehreren ausgewählten Ärzten in der Gruppenpraxis (Arzt 1, .. Arzt k) folgt immer dem nachfolgenden Schema. Beispiel für Umsatz pro Patient (für Menge, Behandlungsdauer, Sitzungen usw. pro Patient gilt das gleiche):

Es wird der Umsatz pro Patient ermittelt, welche von den ausgewählten Ärzten der Gruppenpraxis behandelt wurden.

Summe über Umsatz (U) der ausgewählten Ärzte (A) dividiert durch Anzahl Patienten (PA) über alle ausgewählten Ärzte

$$\text{Wert}_{\text{Ärzte}} = \frac{U_{A1} + \dots + U_{An}}{\text{Anzahl Patienten über alle An}}$$

Werden alle Ärzte der Gruppenpraxis ausgewählt, so entspricht der Wert mit der Berechnungsart «Patienten ↔ Praxis» genau dem Wert der Praxis.

Zu den Berechnungsarten siehe Kap. 3.2.

Mittelwert über die einzelnen Kollektivwerte

1. In einem ersten Schritt wird der Wert, im Beispiel Umsatz pro Patient (U/P) für jeden der ausgewählten Ärzte in der Gruppenpraxis der Kollektivwert (Koll_i) entsprechend der Eigenschaft dieser Ärzte ermittelt.

$$\overline{U/P}_{\text{Koll}_i} = \frac{U_{A1} + U_{A2} + \dots + U_{Am}}{\text{Anzahl Patienten (i)}}$$

2. In einem zweiten Schritt wird dann der Mittelwert über diese Kollektivwerte ermittelt.

$$\overline{U/P}_{\text{Koll}} = \frac{\overline{U/P}_{\text{Koll}_1} + \dots + \overline{U/P}_{\text{Koll}_k}}{\text{Anzahl Kollektive (k)}}$$

Die Anzahl der Kollektive (k) entspricht immer der Anzahl der ausgewählten Ärzte in der Gruppenpraxis. Haben mehrere dieser Ärzte die gleichen Eigenschaften, so wird der Kollektivwert auch mehrfach, entsprechend der Anzahl Ärzte mit gleichen Eigenschaften, genommen.

Mit dieser Berechnungsmethode haben die einzelnen Kollektive, unabhängig von ihrer Grösse (Anzahl der Patienten), genau das **gleiche Gewicht**.

So wie bei der Aggregation über die Ärzte in der Gruppenpraxis jeder Arzt das gleiche Gewicht hat und genau einmal zählt, so haben auch die dazugehörigen Kollektivwerte das gleiche Gewicht und zählen je einmal pro Arzt in der Gruppenpraxis.

Beispiel mit Berechnungsart «Patienten ↔ Praxis»

Gruppenpraxis mit 2 ausgewählten Ärzten (A1, A2) und 4 Patienten (PA1 bis PA4)

Arzt	behandelte Patienten	Anz. Pat	Umsatz	Index
A1	PA1, PA2, PA3	3	140	
A2	PA2, PA4	2	80	
Total 1)		4	220	
Umsatz pro Patient			55	110.0

1) Patient PA2 wurde von A1 und A2 behandelt, dieser zählt im Total nur einmal.

Kollektiv	Anz. Pat.	Umsatz
Allgemeinmedizin	500	30000
Umsatz pro Patient		60
Prakt. Arzt	40	1600
Umsatz pro Patient		40
Umsatz pro Patient		50

Berechnung Patientenalter

Es wird das mittlere Alter der Patienten berechnet, welche von den ausgewählten Ärzten behandelt wurden:

Summe des Alters aller Patienten (PA), welche von den Ärzten behandelt wurden dividiert durch die Anzahl Patienten (k), welche von diesen Ärzten behandelt wurden.

$$\overline{\text{Alter}} = \frac{\text{Alter } PA_1 + \text{Alter } PA_2 + \dots + \text{Alter } PA_k}{\text{Anzahl Patienten } (k)}$$

Werden alle Ärzte der Gruppenpraxis ausgewählt, so entspricht der Wert mit der Berechnungsart «Patienten ↔ Praxis» genau dem Wert der Praxis.

Zu den Berechnungsarten siehe Kap. 3.2.

1. In einem ersten Schritt wird für jeden der ausgewählten Ärzte in der Gruppenpraxis der Kollektivwert entsprechend der Eigenschaft der ausgewählten Ärzte ermittelt:

Der einzelne Kollektivwert (Koll_i) ergibt sich aus der Summe des Alters der Patienten über alle (m) Ärzte (A) im Kollektiv dividiert durch die Anzahl Patienten über alle Ärzte im Kollektiv

$$\overline{\text{Alter}}_{\text{Koll}_i} = \frac{\sum \text{Alter } PA_{A1} + \dots + \sum \text{Alter } PA_{Am}}{\#PA_{A1} + \#PA_{A2} + \dots + \#PA_{Am}}$$

mit: $\sum \text{Alter } PA = \text{Summe des Alters der Patienten}$

$\#PA = \text{Anzahl Patienten}$

→ Wurde ein Patient von mehreren Ärzten behandelt, so wird der Patient bei jedem Arzt je einmal gezählt (so wie ein Patient in jeder Praxis einmal gezählt wird, wenn er in mehreren Praxen behandelt wurde).

2. In einem zweiten Schritt wird der pro ausgewählten Arzt der Gruppenpraxis erhaltene Kollektivwert summiert und durch die Anzahl der Kollektive dividiert (Mittelwert über die einzelnen Kollektivwerte). Dies ergibt den Kollektiv-Vergleichswert für die ausgewählte Gruppe der Ärzte in der Gruppenpraxis

$$\overline{\text{Alter}}_{\text{Koll}} = \frac{\overline{\text{Alter}}_{\text{Koll}_1} + \dots + \overline{\text{Alter}}_{\text{Koll}_x}}{\text{Anzahl Kollektive } (x)}$$

Beispiel mit Berechnungsart «Patienten ↔ Praxis»

Gruppenpraxis mit 2 ausgewählten Ärzten (A1, A2) und 4 Patienten (PA1 bis PA4)

Arzt	Pat.	Anz. Pat	Alter	Index
A1	PA1	1	40	
	PA2	1	50	
	PA3	1	30	
Summe		3	120	
Mittleres Alter			40	80
A2	PA2	1	50	
	PA4	1	60	
Summe		2	110	
Mittleres Alter			55	115
Total ausgewählte Ärzte (A1, A2) 1)				
Summe		4	180	
Mittleres Alter			45	92

1) Patient PA2 wurde von A1 und A2 behandelt, dieser zählt im Total nur einmal

Kollektiv	Anz. Pat.	Summe Alter
Allgemeinmedizin (alle Ärzte im Kollektiv)

Summe	60	3000
Mittleres Alter		50
Prakt. Arzt (alle Ärzte im Kollektiv)

Summe	40	1920
Mittleres Alter		48
Total Kollektive		
Summe		98
Mittleres Alter (über die 2 Kollektive)		49

3.2 Das „Dilemma“ bei der Bestimmung der Anzahl Patienten

□ Ausgangslage

Ein Patient kann bei mehreren Praxen oder im Fall einer Gruppenpraxis bei mehreren Ärzten der Gruppenpraxis in Behandlung sein. Die Frage ist, wie die Patienten im Kollektiv bzw. innerhalb der Gruppenpraxis gezählt werden sollen oder können.

□ Vergleichswert Kollektiv

Beim PS 1qlik Praxis wird eine Praxis mit den anderen Praxen (Kollektiv) verglichen. Für diesen Vergleich werden bzw. müssen die Patienten in jeder einzelnen Praxis des Kollektives, unabhängig von den anderen Praxen im Kollektiv, gezählt werden. Falls ein Patient bei mehreren Praxen in Behandlung ist, wird dieser Patient in jeder Praxis einmal gezählt.

Analog gilt beim PS 1qlik Gruppenpraxis: Hier wird ein Arzt mit den anderen Ärzten (Kollektiv) verglichen. Für diesen Vergleich werden bzw. müssen die Patienten bei jedem einzelnen Arzt des Kollektives, unabhängig von den anderen Ärzten im Kollektiv, gezählt werden. Falls ein Patient bei mehreren Ärzten in Behandlung ist, wird dieser Patient bei jedem Arzt einmal gezählt.

Mit dieser Berechnung wird sichergestellt, dass identische Grössen miteinander verglichen werden.

□ Betrachtung von einer Gruppe von Ärzten innerhalb einer Gruppenpraxis

Will man die Anzahl Patienten für eine Gruppe von Ärzten innerhalb der Gruppenpraxis mit einem Kollektiv vergleichen, so kommt man bei der Ermittlung der Patienten-bezogenen Kennzahlen der Gruppenpraxis in eine «Zwickmühle»

▪ Berechnungsart «Patienten ↔ Praxis» – Zählung über die Gruppe der Ärzte

Die Patienten werden über alle ausgewählten Ärzte der Gruppenpraxis gezählt. Sind alle Ärzte der Gruppenpraxis ausgewählt, so entspricht der ermittelte Wert (Beispiel: Anzahl Patienten) der effektiven Anzahl der Patienten in der Gruppenpraxis, da Patienten, welche bei mehreren Ärzten in Behandlung waren, nur einmal gezählt werden.

Auf der anderen Seite kann die so berechnete Anzahl Patienten nur noch bedingt mit dem Kollektiv verglichen werden. Je mehr Patienten bei mehreren Ärzten der Gruppenpraxis in Behandlung waren, desto ungenauer wird der Vergleich mit dem Kollektiv.

▪ Berechnungsart «Patienten ↔ Arzt» – Zählung pro Arzt

Die Patienten werden für jeden einzelnen Arzt in der ausgewählten Gruppe, unabhängig von den anderen Ärzten gezählt. Der so ermittelte Wert (Beispiel: Anzahl Patienten) kann über alle Ärzte der Gruppenpraxis zusammengezählt grösser sein, als die effektive Anzahl der Patienten in der Gruppenpraxis. Grund: Patienten, welche bei mehreren Ärzten in Behandlung waren, werden auch mehrfach gezählt. D.h. der erhaltene Wert kann nur noch bedingt mit der Gruppenpraxis selber verglichen werden.

□ Lösung

→ Im PS 1qlik Gruppenpraxis werden die Patienten-bezogenen defaultmässig mit der Berechnungsart «**Patienten ↔ Praxis**» ermittelt, damit die **Betrachtung innerhalb der Gruppenpraxis** konsistent und verständlich bleibt.

→ Bei der Auswahl mehrerer oder aller Ärzte der Gruppenpraxis («Expert»-Modus) kann für den besseren **Vergleich mit dem Kollektiv** auf die Berechnungsart «**Patienten ↔ Arzt**» umgeschaltet werden. Die Patienten-bezogenen Kennzahlen werden damit in der Gruppenpraxis gleich wie im Kollektiv ermittelt.

Wenn nur ein Arzt ausgewählt, liefern beide Berechnungsarten das gleiche Resultat und die Auswahl für die Art der Berechnung ist ausgeblendet.